

<b>4030</b>		<b>Trockene <i>Calluna</i>-Heiden</b>		
Kartierschwelle: Mindestgröße bei Erstaufnahme: 100 m². + siehe Rückseite				
Aufn.-Nr.:	Gemeinde:	Flurname:	Datum:	Kartierer*in:
Foto-Nr.	Geocode-BK_ID	M1_Geocode	Aktuelle Nutzung:	

## Bewertungskriterien

Bewertungskategorie	A – hervorragend	B – gut bis mittel	C – durchschnittlich bis beschränkt
---------------------	------------------	--------------------	-------------------------------------

### Lebensraumtypisches Arteninventar

<b>Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars*</b>	Kenn- und Trennarteninventar weitgehend vollständig vorhanden (insbes. Heidekraut, niedrige Ginster, <i>Cladonia</i> spp.).  Kenn- u. Trennarten ≥ 5	Kenn- und Trennarten nur teilweise vorhanden.  Kenn- u. Trennarten 3-4	Verarmte <i>Calluna</i> -Stadien mit nur wenigen Kenn- und Trennarten.  Kenn- u. Trennarten 1-2
<b>Bewertung Arteninventar</b>	<input type="checkbox"/> <b>A</b>	<input type="checkbox"/> <b>B</b>	<input type="checkbox"/> <b>C</b>

### Lebensraumtypische Strukturen

<b>Typische Strukturelemente</b>	Regelmäßig gemähte, geplaggte oder beweidete <i>Calluna</i> -Heide mit Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphase; Heide mit Grasflecken, Einzelbäumen/Baumgruppen, teilweise auch Pionierflecken mit offenem Boden.	Unregelmäßig gemähte, geplaggte oder beweidete <i>Calluna</i> -Heide mit einem Vergrasungsanteil von 25 - 50% und/oder einem Verbuschungsanteil von 10 - 30%.  Meist nicht mehr alle Altersphasen vorhanden.	Selten oder gar nicht bewirtschaftete, überwiegend degenerierte <i>Calluna</i> -Heide mit einem Vergrasungsanteil von 50 - 75% resp. einem Verbuschungsanteil von 30 - 50%; fast ausschließlich mit Degenerationsphase.
<b>Bewertung Struktur</b>	<input type="checkbox"/> <b>A</b>	<input type="checkbox"/> <b>B</b>	<input type="checkbox"/> <b>C</b>

### Beeinträchtigungen

<b>Beeinträchtigungen</b>	Weitgehend ohne Beeinträchtigungen.	Auftreten von gesellschaftsuntypischen Artengruppen, z.B. Nährstoff-, Brache-, und/oder Störzeiger in geringen Flächenanteilen (<20%).	Auftreten von gesellschaftsuntypischen Artengruppen und/oder Fragmentgesellschaften, z.B. Nährstoff-, Brache-, und/oder Störzeiger in größeren Flächenanteilen (z.B. <i>Rubus</i> sp., <i>Calamagrostis epigejos</i> , <i>Pteridium aquilinum</i> 20-50% bzw. <i>Deschampsia flexuosa</i> / <i>Molinia caerulea</i> 50-75%).
<b>Bewertung Beeinträchtigungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>A</b>	<input type="checkbox"/> <b>B</b>	<input type="checkbox"/> <b>C</b>

### Gesamtbewertung (Aggregation der Einzelbewertungen)

Bemerkungen :

Unterschrift des Kartierers:

**4030****Trockene *Calluna*-Heiden****Bedingungen für die Erfassung im Kataster:** (siehe auch Steckbrief des 4030 - Anhang 11 der Kartieranleitung)

1. Mindestgröße bei Ersterfassung: 100 m<sup>2</sup>
2. Deckungsgrad Zwergsträucher >25%
3. Verbuschungs-/Vergrasungsanteil <75%

Im Gegensatz zu den Bestimmungen der FFH-Interpretation werden in Luxemburg auch lineare, von *Calluna* geprägte Flächen entlang von Wegen, Böschungen etc. ins Biotopkataster aufgenommen. Entsprechende Flächen auf Schlagfluren werden nur dann aufgenommen, wenn sie am Waldrand liegen und die o.g. Bedingungen erfüllen.

**Lebensraumtypisches Arteninventar:** bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)**Kenn- und Trennarten:**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <i>Calluna vulgaris</i>     | <input type="checkbox"/> <i>Genista tinctoria</i>        |
| <input type="checkbox"/> <i>Cuscuta epithymum</i>    | <input type="checkbox"/> <i>Genistella sagittalis</i>    |
| <input type="checkbox"/> <i>Euphrasia nemorosa</i>   | <input type="checkbox"/> <i>Lycopodium clavatum</i>      |
| <input type="checkbox"/> <i>Festuca filiformis</i>   | <input type="checkbox"/> <i>Nardus stricta</i>           |
| <input type="checkbox"/> <i>Festuca heteropachys</i> | <input type="checkbox"/> <i>Orobancha rapum-genistae</i> |
| <input type="checkbox"/> <i>Galium pumilum</i>       | <input type="checkbox"/> <i>Vaccinium myrtillus</i>      |
| <input type="checkbox"/> <i>Galium saxatile</i>      | <input type="checkbox"/> <i>Viola canina</i>             |
| <input type="checkbox"/> <i>Genista anglica</i>      |  |
| <input type="checkbox"/> <i>Genista pilosa</i>       |  |

**Bryophyten, Flechten:**

- ☐ *Cladonia* spp.
- ☐ *Hypnum jutlandicum*
- ☐ *Leptodontium gemmascens*
- ☐ ...

Unterstrichene Arten: Seltene, stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten, deren Populationen besonders zu schützen sind.

**Lebensraumtypische Strukturen**

**Typische Strukturelemente:** *Calluna*-Polster, vegetationsfreie Stellen, krautige Partien, Flechten am Boden, Felsen, steinige Partien/Steinhaufen, Einzelgehölze.

**Beeinträchtigungen**

Sonstige:

**Neophyten / Invasive Arten** bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Pflanzen

Tiere / Fungi

**Störzeiger**

Die wichtigsten abwertenden Arten: Störzeiger (z.B. Zeiger für Verbuschung => Bäume/Sträucher, Einsaat, Düngung, Befahrung, Tritt/Überbeweidung)

**Beobachtung von geschützten Arten**

(Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg). Ungefähre Anzahl der Exemplare (Sprossachsenzahl) zu schätzen (eine Zahl!, kleinste Angabe „1“, größte Angabe „>500“). Trennung von Arten durch Komma.

**Maßnahmenvorschläge:** (bitte ankreuzen)

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mahd einschürig                          | <input type="checkbox"/> Beweidung, <u>schlagbezogen</u> :                                      | <input type="checkbox"/> Abplaggen von Teilbereichen                          | <input type="checkbox"/> Reduktion invasiver Arten                     |
| <input type="checkbox"/> Erhaltungsmahd                           | <input type="checkbox"/> Rinder <input type="checkbox"/> Schafe <input type="checkbox"/> Ziegen | <input type="checkbox"/> Schopern von Teilbereichen                           |  |
| <input type="checkbox"/> Turnus (Mahd): _____                     | <input type="checkbox"/> Turnus Beweidung: _____  | <input type="checkbox"/> Entfernen einzelner Gehölze                          | <input type="checkbox"/> Beseitigung von Ablagerungen/Verunreinigungen |
| <input type="checkbox"/> 1. Schnittmonat: _____                   | <input type="checkbox"/> 1. Weidemonat: _____   | <input type="checkbox"/> Entbuschung, flächig                                 | <input type="checkbox"/> Sonstige:                                     |
| <input type="checkbox"/> Mahd nur mit Handgerät/ Spezialmaschinen | <input type="checkbox"/> Saisonbeweidung (mit Pausen)   | <input type="checkbox"/> Entbuschung, selektiv                                |  |
|   | <input type="checkbox"/> Hoher Besatz über kurze Zeit   | <input type="checkbox"/> Wechselnde Teilbereiche aus Pflege/Nutzung aussparen |  |
|   | <input type="checkbox"/> Wander-/Hütebeweidung  |   |  |